

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Sächsischen Oberbergamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
im Referat 31 „Untertagebergbau/Markscheidewesen“**

zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2017 zu besetzen.

Da die Einstellung gemäß § 14 Absatz 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes erfolgt, können Bewerber/innen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen oder bereits gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Das Sächsische Oberbergamt ist im Freistaat Sachsen in allen bergbaulichen Belangen zentraler Dienstleister für Bürger, Unternehmen und Behörden. Dessen Aufgaben reichen von der Förderung und Ordnung der Rohstoffversorgung über die Gewährleistung der Sicherheit der Betriebe und Beschäftigten des Bergbaus, die Verstärkung der Vorsorge gegen Gefahren aus dem Bergbau für Leben, Gesundheit und Sachgüter bis hin zur Regelung einer ordnungsgemäßen Einstellung und Nachsorge von Bergbaubetrieben. Für anzeigepflichtige Bohrungen, insbesondere bei Erdwärmesonden von mehr als 100m Tiefe, und andere bergbauliche Maßnahmen im Geltungsbereich des Bundesberggesetzes sind im Zusammenhang mit der Standortsuche für ein atomares Endlager Ausnahmegründe zu prüfen und für eine Einvernehmenserteilung durch die zuständige Bundesbehörde vorzubereiten. Die zu besetzende Sachbearbeiteraufgabe besteht insoweit in der Bearbeitung der bergrechtlichen Anzeigeverfahren und in der Unterstützung der fachlichen Prüfung für Ausnahmegründe einschließlich der verwaltungstechnischen Organisation in einem IT-gestützten Prozess.

Zu Ihren Aufgaben gehört im Wesentlichen:

- die Bearbeitung von Bohranzeigen nach § 127 BBergG
- die Mitwirkung bei Ausnahme- und Einvernehmensverfahren entsprechend der Sicherheitsvorschriften des Standortauswahlgesetzes.

Als Bewerberin / Bewerber sollten Sie:

- über ein mit einem Bachelor oder Diplom abgeschlossenes Studium vornehmlich auf den Gebieten des Bergbaus, Tiefbohrungen oder eine vergleichbar geeignete Qualifikation verfügen,
- den sicheren Umgang mit MS-Office (Word, Excel) und die Anwendung von Datenbanken beherrschen,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen
bis 7. Juli 2017

an das
**Sächsische Oberbergamt
Referat 11/Personal
Kirchgasse 11
09599 Freiberg**

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Anke Heinich
Telefon 03731/372-1101
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **7. Juli 2017** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

- gute Kenntnisse des Bergrechts und verwaltungsrechtliche Grundkenntnisse und,
- möglichst praktische Erfahrungen bei der Durchführung von Tiefbohrungen oder im Brunnenbau besitzen,.

Wir erwarten, dass Sie:

- in hohem Maße belastbar und flexibel sind;
- gern Verantwortung übernehmen;
- technisches Verständnis haben
- kooperativ sind, soziale Kompetenzen
- sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit besitzen.

Die zu besetzende Stelle ist mit Entgeltgruppe 9 TV-L bewertet.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte – Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Oberbergamt ist sehr daran interessiert, den Frauenanteil in der sächsischen Bergverwaltung zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in Form von Word- oder PDF-Dokumenten an die E-Mail-Anschrift:

personal@oba.sachsen.de.

Bitte beachten Sie, dass keine verschlüsselte elektronische Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erfolgen kann.